

Antrag zur Änderung des „Haushalt der Studierendenschaft der TU Darmstadt für das Haushaltsjahr 2016“, 1. Nachtrag 2016

Antragssteller: AStA TU Darmstadt

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Der Haushalt der Studierendenschaft der TU Darmstadt für das Haushaltsjahr 2016 wird gemäß der Vorlage F03 angepasst.

Begründung:

Der politische Verwaltungshaushalt der Studierendenschaft für das laufende Geschäftsjahr wird gemäß der Vorlage F03 wie folgt geändert:

(Pos., Kst., Titel, Änderung)

EINNAHMEN

- 1.2** 10201 Kapitalertrag auf 10 € absenken (- 490 €)
- 1.3** 10401 Parktickets auf 13,4 T€ erhöhen (+ 5.400 €)

AUSGABEN

- 7.2** 20702 Zeitung des AStA auf 4 T€ anheben (+ 500 €)
- 7.5** 20705 externe Designaufträge auf 3,5 T€ absenken (- 500 €)
- 11** 21701 Parktickets auf 13,4 T€ erhöhen (+ 5.400 €)

Zu Punkt 1.2:

Durch die aktuell sehr niedrigen Zinszahlungen ist mit keinem Nennswerten Kapitalertrag zu rechnen. Die Nachbetrachtung des Haushalts 2015 hat dies bestätigt.

Zu Punkt 1.3 und 11:

Die Nachbetrachtung des Haushalts 2015 hat eine Abweichung vom angenommenen Betrag aufgezeigt. Nach Rücksprache mit dem zuständigen Referat wird dieser durchlaufende Posten von 8.000 € auf 13.400 € erhöht. Die Bilanz in diesem Punkt bleibt gleich. (0€)

Zu Punkt 7.2 und 7.5:

Durch das neue Zeitungsformat haben sich die Druckkosten für das Lesezeichen erhöht. Daher wird vorerst vom noch kaum belasteten Topf „externe Designaufträge“ umgeschichtet. Die Gesamtausgaben im Abschnitt 7 bleiben unberührt. (17.500€)

Der gewerbliche Verwaltungshaushalt der Studierendenschaft für das laufende Geschäftsjahr wird gemäß der Vorlage F03 geändert:

Zum Schlosskeller/Schlossgarten:

Durch die verzögerten Umbaumaßnahmen im Schlosskeller ist dieses Jahr mit einem Verlust zu rechnen. Die entstandenen Mehrkosten (ca. 40T€) wurden an die Universität gemeldet. Bisher gibt es keine offizielle Rückmeldung dazu. Mit einer Erstattung ist daher im laufenden Geschäftsjahr nicht zu rechnen. Der Schlossgarten kann durch Umbaumaßnahmen der Universität dieses Jahr nur eingeschränkt genutzt werden. Die Geschäftsführung rechnet mit einem Verlust.

Zum 603qm:

Der Übergabetermin für den 603qm Neubau wurde verschoben. Daher kann die geplante Neueröffnung des 603qm dieses Jahr nicht stattfinden. Erste Investitionen sollen trotzdem bereits im kleinen Café getätigt werden. (z.B. Kassensystem)